

P R O T O K O L L

**der ordentlichen Frühjahrs-Versammlung der
Politischen Gemeinde Buochs**

**Donnerstag, 24. Mai 2012
19.30 Uhr, in der Turnhalle Lückertsmatt**

**Vorsitz: Gemeindepräsidentin Helene Spiess
Protokoll: Gemeindeschreiber Werner Biner
Anwesend: 96 Stimmberechtigte von 3'805
Bergseite + Ratstisch: 46
Seeseite: 46
(Beteiligung: 2.52 %)**

Traktanden:

1. Wahl der StimmenzählerInnen
 2. Einbürgerungsgesuche
 - 2.1. Zuljevic Ivona, Guggerhofstrasse 1
 - 2.2. Zuljevic Angela, Guggerhofstrasse 1
 3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates
 4. Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Buochs
 - 4.1. Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 4.2. Genehmigung
 5. Vorzeitige Demission eines Mitgliedes der Finanzkommission
 - 5.1. Annahme der Demission
 - 5.2. Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) eines Mitglieds in die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2010 bis 2014
 6. Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung in der Höhe von 110'000.00 Franken für die Sanierung der Räumlichkeiten Obergeschoss Bürgerheimstrasse 7 (ehemaliger Kindergarten)
-

Gemeindepräsidentin Helene Spiess begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur ordentlichen Frühjahrsversammlung herzlich willkommen. Sie informiert über die laufenden Projekte:

- Mehrzweckanlage MZA
- Neugestaltung des Dorfplatzes
- Neugestaltung des Quai, Seebuchtplatz und Seeplatz (Verzögerung)
- Parkhaus neben dem Gemeindehaus (Verzögerung)
- Werkhof mit neuer Abfallsammelstelle
- Feuerwehrlokal
- Ribibachweg
- Öffnung Aawasser-Delta (Kantonsprojekt)
- Verbesserungen im Aawasser-Egg
- Kreisel Hinterlinden (Verzögerung)
- Hochwasserschutz Ribibach 2. Etappe
- neu gestaltete Anlage im Strandbad
- Planungszone Mobilfunk (Aufhebung in Sicht)
- Zusammenlegung Post und Kantonalbank (keine Gemeindeprojekte)
- Etappenort der Tour de Suisse 2013
- Einheitsgemeinde
- familienfreundliche Gemeinde
- Leitbild und Ratsprogramm 2012

Im Weiteren informiert die Vorsitzende über den personellen Wechsel im Steueramt und über die neue Aufschaltung der Neuigkeiten aus den Gemeinderatssitzungen im Internet.

Die Gemeindepräsidentin erläutert die gesetzlichen Voraussetzungen über die Stimmberechtigung und stellt fest, dass von der Politischen Gemeinde Claudia Amstutz und Tanja Imboden und von der Schulgemeinde Cony Vollenweider ohne Stimmrecht im Saal sind. Ohne Stimmrecht anwesend ist auch der Pressevertreter Martin Uebelhart. Alle nicht stimmberechtigten Personen werden gebeten, sich separat zu platzieren und werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich weder an den Beratungen, noch an den Abstimmungen beteiligen dürfen.

Entschuldigt hat sich Gemeinderat Bernhard Tellenbach. Er ist beruflich ortsabwesend.

Medienvertreter sind zugelassen. Am heutigen Abend ist Martin Uebelhart als Vertreter der Nidwaldner Zeitung anwesend.

Die Vorsitzende fährt mit der Feststellung fort, dass die Traktandenliste fristgerecht im Amtsblatt publiziert wurde, die Unterlagen ordnungsgemäss bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt waren, die Zustellung der Unterlagen gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung an alle Haushaltungen rechtzeitig erfolgt ist und dass gemäss Art. 42 und 44 des Gemeindegesetzes die Gemeindepräsidentin als Verhandlungsleiterin und der Gemeindeschreiber als Protokollführer walten.

Nachdem es keine Einwände zu diesen Feststellungen gibt, erklärt die Gemeindepräsidentin die Gemeindeversammlung als eröffnet.

Die Vorsitzende stellt die Geschäftsordnung zur Diskussion. Es erfolgt keine Wortmeldung. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Geschäftsordnung ist somit für die Gemeindeversammlung verbindlich und kann nicht mehr abgeändert werden.

Gemeindepräsidentin Helene Spiess gibt bekannt, dass die Eintretensfrage für sämtliche Traktanden nur einmal gestellt wird. Sollte jemand auf ein Geschäft nicht eintreten wollen, muss unmittelbar nach der Eintretensfrage der entsprechende Antrag gestellt werden. Erfolgt keine Wortmeldung, ist Eintreten im Sinne von Art. 47 des Gemeindegesetzes für sämtliche Geschäfte beschlossen. Bei der Behandlung der Geschäfte können selbstverständlich noch Gegenanträge, Änderungsanträge, Verwerfungsanträge oder Ordnungsanträge gestellt werden.

Auf die Eintretensfrage über sämtliche Traktanden ist keine Wortmeldung eingegangen, entsprechend ist Eintreten zu allen Traktanden beschlossen.

1. Wahl der Stimmzähler

Es werden von Gemeindevizepräsident Werner Zimmermann als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Gemeindeversammlung gewählt:

- **Peter Barmettler, Am Schüpfgaben 32** (bergseitig)
- **Berta Blättler, Güterstrasse 1** (seeseitig)

Beide Stimmzähler sind für alle drei Körperschaften gewählt.

2. Einbürgerungsgesuche

Gemeindepräsidentin Helene Spiess verweist auf die Verfahrensvorschriften, welche in den zugestellten Unterlagen auf Seite 39 aufgeführt sind. Explizit erläutert sie dabei Punkt:

- a) *Ohne ausdrücklichen Antrag auf Ablehnung eines bestimmten Gesuches wird über das betreffende Gesuch nicht mehr in geheimer Abstimmung entschieden: Wird kein begründeter Antrag auf Ablehnung des Gesuches gestellt, ist das Gesuch auf Einbürgerung angenommen.*

2.1 Zuljevic Ivona, Guggerhofstrasse 1

In Vertretung des abwesenden Gemeinderats Bernhard Tellenbach stellt Gemeindepräsidentin Helene Spiess die Gesuchstellerin anhand des eingereichten Lebenslaufs der Versammlung vor. Die Situation der Bewerberin ist durch eine Kommission eingehenden Abklärungen unterzogen worden.

Ivona Zuljevic erfüllt die notwendigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung lückenlos.

2.2 Zuljevic Angela, Guggerhofstrasse 1

In Vertretung des abwesenden Gemeinderats Bernhard Tellenbach stellt Gemeindepräsidentin Helene Spiess die Gesuchstellerin anhand des eingereichten Lebenslaufs der Versammlung vor. Die Situation der Bewerberin ist durch eine Kommission eingehenden Abklärungen unterzogen worden.

Angela Zuljevic erfüllt die notwendigen Voraussetzungen für eine Einbürgerung lückenlos.

Die Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Da zu den beiden Einbürgerungsgesuchen kein begründeter Antrag auf Ablehnung gestellt wurde, ist das vorliegende Gesuch auf Einbürgerung angenommen.

3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

Der Bericht ist in den zugestellten Unterlagen abgedruckt. Die Vorsitzende verzichtet deshalb darauf, den Text vorzulesen. Der Rechenschaftsbericht wird von der Versammlung ohne Wortmeldung entgegen genommen.

4. Jahresrechnung 2011 der Politischen Gemeinde Buochs

Die Vorsitzende informiert, dass laut Gemeindefinanzhaushaltsgesetz der administrative Rat spätestens bis Ende Juni dem zuständigen Organ, d.h. der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zur Genehmigung zu unterbreiten hat.

4.1. Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission

Finanzchef Markus Wyss orientiert die Versammlung über die gesetzlichen Bestimmungen zu den Kreditüberschreitungen und informiert die Versammlung über die einzelnen Abweichungen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung 2011 gegenüber dem Budget.

Die Kreditüberschreitungen betragen in der Erfolgsrechnung insgesamt CHF 204'541.15 und in der Investitionsrechnung CHF 23'482.15. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies total CHF 288'462.40 weniger.

Die Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Nachdem keine Fragen oder Einwendungen vorliegen gelten die begründeten Kreditüberschreitungen als zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgt mit der Jahresrechnung unter Traktandum 4.2.

Finanzchef Markus Wyss verweist auf die Botschaft und gibt folgende ergänzende Informationen ab:

Abschluss Erfolgsrechnung:

Mit einem Aufwand von CHF 7'025'650.49 und einem Ertrag von CHF 7'429'796.28 schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 404'145.79 ab. Damit schliesst die Rechnung 2011 CHF 598'645.79 besser ab als budgetiert.

Zu diesem sehr guten Ergebnis haben vor allem beigetragen:

- Die sehr gute Budgetdisziplin des Gemeinderats;
- Mehrerträge bei Verwaltungsliegenschaften, Finanzausgleich Kanton, Grundstückgewinnsteuer und Abschluss;
- Minderaufwände in der Verwaltung, bei den Parkanlagen, im Bereich Sport- und Freizeitgestaltung, bei der Jugendarbeit/Jugendlokal, Sozialhilfe, übrige Fürsorge, Gemeindestrassen, Gewässerunterhalt und Ortsplanung.

Der Finanzchef informiert weiter über die Mindersteuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen sowie über die Spartenrechnungen.

Abschluss Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 788'637.20 ab.

Im Weiteren erläutert Markus Wyss die Zusammenstellung der offenen Kredite und der Schlussabrechnungen und macht dabei den Hinweis auf die Details auf den Seiten 16 und 17 in der Versammlungsbroschüre.

Entwicklung der Nettoverschuldung:

Die Verschuldung der Gemeinde beträgt CHF 1'370'000.00. Die pro Kopf Verschuldung liegt bei CHF 254.00. Somit ist die Verschuldungssituation der Politischen Gemeinde immer noch auf einem guten Stand.

Verwendung Ertragsüberschuss:

Der Gemeinderat schlägt vor, den Ertragsüberschuss von CHF 404'145.79 dem Eigenkapital zuzuführen.

Bericht und Antrag Finanzkommission:

Finanzchef Markus Wyss macht die Versammlung auf den Bericht und den Antrag der Finanzkommission auf den Seite 36 und 37 in der Botschaft aufmerksam. Den Mitgliedern der Finanzkommission spricht er einen herzlichen Dank aus für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Schlussbemerkungen:

Die Gesamtrechnung der Politischen Gemeinde Buochs zeigt weiterhin solide Werte auf. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit seiner Finanzpolitik auf dem richtigen Weg ist. Trotz des guten Ergebnisses muss die Gemeinde weiterhin sorgsam mit den Ausgaben umgehen.

Dies war die letzte Gemeindeversammlung von Markus Wyss als Gemeinderat und Finanzverantwortlicher der Politischen Gemeinde Buochs. An dieser Stelle bedankt sich Markus Wyss bei den geschätzten Buochserinnen und Buochsern für das Vertrauen, welches sie ihm in den vergangenen 12 Jahren entgegengebracht haben. Ein grosses Dankeschön richtet er auch an seine Ratskollegin und Ratskollegen sowie an die Mitarbeitenden der Verwaltung für die stets konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit.

Die Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4.2 Genehmigung

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen beschliesst die Versammlung die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen.

5. Vorzeitige Demission eines Mitgliedes der Finanzkommission

5.1 Annahme der Demission

Gemeindepräsidentin Helene Spiess bringt zur Kenntnis, dass Walter Odermatt aus beruflichen Gründen und wegen seines Engagements als Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Vierwaldstättersee Süd den vorzeitigen Rücktritt auf die Frühjahrsgemeindeversammlung 2012 mitgeteilt hat. Walter Odermatt ist seit der Frühjahrsgemeindeversammlung 2002 in der Finanzkommission tätig. Seit vier Jahren ist er deren Präsident.

Der Gemeinderat beantragt die Annahme der Demission von Walter Odermatt als Mitglied der Finanzkommission.

Ohne Anfrage und ohne Diskussion beschliesst die Versammlung:

Dem Antrag des Gemeinderates auf Annahme der Demission von Walter Odermatt als Mitglied der Finanzkommission wird zugestimmt.

5.2 Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) eines Mitglieds in die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2010 bis 2014

Gemeindepräsidentin Helene Spiess erläutert das Wahlprozedere: Durch die Annahme der Demission von Walter Odermatt hat die Gemeindeversammlung über die Ersatzwahl eines Mitglieds in die Finanzkommission zu bestimmen, und zwar für den Rest der Amtsperiode bis 2014. Die Wahl erfolgt durch offene Abstimmung. Das neue Mitglied der Finanzkommission muss das Präsidium nicht übernehmen, denn gemäss Art. 105 Abs. 1 des Gemeindegesetzes konstituiert sich die Finanzkommission selbst. Jedem Aktivbürger steht für die Wahlen im Rahmen der Gesetzgebung das freie Vorschlagsrecht zu. Wahlvorschläge können bis zum Beginn der Abstimmung gemacht werden.

Die Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Max Ziegler, Präsident FDP Buochs, Werkhofstrasse, schlägt Martin Barmettler, Kirchenrain 16, zur Wahl in die Finanzkommission vor. Max Ziegler erläutert in kurzen Worten den bisherigen Werdegang des Kandidaten.

Ohne weitere Vorschläge und ohne Diskussion beschliesst die Versammlung:

Martin Barmettler, Kirchenrain 16 wird für den Rest der Amtsdauer 2010 bis 2014 als Mitglied in die Finanzkommission gewählt.

Die Vorsitzende gratuliert Martin Barmettler zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Befriedigung in seiner Aufgabe.

6. Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung in der Höhe von 110'000.00 Franken für die Sanierung der Räumlichkeiten Obergeschoss Bürgerheimstrasse 7 (ehemaliger Kindergarten)

Gemeindepräsidentin Helene Spiess eröffnet das Traktandum und orientiert über die Ausgangslage.

Gemeindevizepräsidenten Werner Zimmermann präsentiert die detaillierten Erläuterungen zum Projekt. Die Räumlichkeiten im Obergeschoss sind über mehrere Jahre durch die Schule Buochs für den Kindergarten genutzt worden. Die Kindergartenklassen sind seit dem letzten Jahr alle zentral im Baumgarten untergebracht. Das hat zur Folge, dass die Räume im Obergeschoss der Bürgerheimstrasse 7 anderweitig zur Verfügung stehen. Bei der

Suche nach einer neuen Nutzung hat es sich herausgestellt, dass verschiedene Sanierungsarbeiten notwendig sind.

Die Räumlichkeiten haben eine schlechte Wärmedämmung, was hohe Nebenkosten verursacht und eine vernünftige Vermietung erschwert oder gar verunmöglicht.

Unter Annahme, dass das gesamte Gebäude noch für mindestens zehn Jahre bestehen bleiben wird, sollen die Räumlichkeiten wärmetechnisch saniert werden. Die Gemeinde ist bei der Suche nach einem Mieter fündig geworden. Es liegt eine schriftliche Absichtserklärung für einen Mehrjährigen Mietvertrag vor.

Die Umbauarbeiten verursachen Kosten von insgesamt CHF 110'000.00. Anhand von Power Point Folien zeigt Vizepräsident Werner Zimmermann der Versammlung auf, dass die Sanierung der Räumlichkeiten lohnenswert ist. Trotz einer verkürzten Abschreibungsdauer kann die Investition innert zehn Jahren durch die Mietzinseinnahmen gewinnbringend amortisiert werden.

Gemeindepräsidentin Helene Spiess ersucht die Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

Sie eröffnet die Diskussion.

Ohne Anfrage und ohne Diskussion beschliesst die Versammlung:

Dem Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung in der Höhe von 110'000.00 Franken für die Sanierung der Räumlichkeiten Obergeschoss Bürgerheimstrasse 7 (ehemaliger Kindergarten) wird zugestimmt.

Gemeindepräsidentin Helene Spiess schliesst die Versammlung und bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass für zwei Gemeinderats- und drei Kirchenratsmitglieder heute die letzte Gemeindeversammlung ist. Die Ratsmitglieder werden nach Abschluss der Versammlungen gebührend verabschiedet.

Schluss: 20.15 Uhr

Die Verhandlungsleiterin:

.....
Helene Spiess
Gemeindepräsidentin



Der Protokollführer:

.....
Werner Biner
Gemeindeschreiber